

# Presseinformation

Nr. 12/ 2024 – 08. März 2024

**Woche der Ausbildung vom 11. bis 15.3.2024**

## **Zukunft will gelernt sein: Mitmachen und Chancen sichern**

**Am Montag startet die Woche der Ausbildung. In unterschiedlichen Aktionen werben Arbeitsagenturen gemeinsam mit ihren Partnerinnen und Partnern für betriebliche Ausbildung und informieren darüber, welche Chancen sich daraus für junge Menschen und Unternehmen ergeben.**

Die diesjährige Aktionswoche vom 11. bis 15. März 2024 steht unter dem Motto „Zukunft will gelernt sein“. Dabei sind die Chancen auf einen Ausbildungsplatz günstig.

Landesweit öffnen viele Unternehmen ihre Türen für Schülerinnen und Schüler und ausbildungsinteressierte junge Menschen zur Woche der Ausbildung und informieren über ihre Ausbildungsangebote. Junge Menschen und ihre Eltern können sich vor Ort im Rahmen umfangreicher Veranstaltungen von den Vorteilen einer Ausbildung überzeugen. Berufsberaterinnen und Berufsberater informieren im persönlichen Gespräch, per Telefon, Videokommunikation oder in Veranstaltungen über Berufe, Ausbildungsvoraussetzungen und beantworten Fragen rund um die Ausbildung, Bewerbungen oder Praktika.

**Martina Musati, Vorsitzende der Geschäftsführung der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit** wirbt für eine zahlreiche Teilnahme an der Aktionswoche: „In sechs Monaten startet das neue Ausbildungsjahr. Und gerade die Woche der Ausbildung bietet zahlreiche gute Chancen sich rund um das Thema Ausbildung und Bewerbung zu informieren und mit Betrieben in Kontakt zu kommen. Eine betriebliche Ausbildung bietet jungen Menschen eine hochwertige berufliche Qualifikation mit guten Jobaussichten und Aufstiegsmöglichkeiten.“



**Bundesagentur für Arbeit**

Regionaldirektion  
Baden-Württemberg

Laut Institut für Arbeitsmarkt und Berufsforschung verdienen in einigen Berufsfeldern Meister und Techniker, über das gesamte Berufsleben betrachtet, mehr als Personen mit Hochschulabschluss.

### **Zukunft will gelernt sein, gerade wenn die Startbedingungen schwieriger sind**

Es ist wichtig, dass auch jungen Menschen mit schwierigeren Startbedingungen die Möglichkeit zu einer Ausbildung bekommen. Die Formate der Ausbildungswoche richten sich gerade auch an alle mit weniger guten Schulnoten oder die noch nicht wissen, wie es nach dem Schulabschluss für sie weitergeht. Es ist wichtig, dass Ausbildungsbetriebe auch diesen jungen Menschen eine Chance geben, um gemeinsam in Bildung und berufliche Zukunft zu investieren.

Die Bundesagentur für Arbeit weitet ihr Angebot gezielt auf Jugendliche mit schlechteren Startchancen aus und unterstützt beispielsweise durch die „Einstiegsqualifizierung“ oder die „Assistierte Ausbildung“.

**Martina Musati** ermuntert alle - auch diejenigen, die nicht so gute Noten oder schon Ablehnungen erhalten haben oder keine Chancen für sich sehen: „Jede und jeder hat Talente und Träume. Und sicherlich auch Ideen, was sie oder er gerne beruflich machen würde. Ausbildung lohnt sich, in vielerlei Hinsicht: Azubis sammeln von Beginn an Praxiserfahrung, sie arbeiten gemeinsam mit anderen im Team, sie leisten einen wichtigen Beitrag im Betrieb und entwickeln sich weiter. Deshalb ist jetzt der richtige Zeitpunkt, bei der Woche der Ausbildung mitzumachen.“

### **Zukunft will gelernt sein, auch in Deiner Region: Was ist in den Agenturen für Arbeit vom 11.-15. März geboten?**

Bist Du gerade auf der Suche nach deiner zukünftigen Ausbildung? Dann kannst du dich auf den vielen verschiedenen Veranstaltungen inspirieren lassen. Ob beim Speed-Dating mit verschiedenen Unternehmen in Lörrach, am Beratungsstand in der Boulderhalle in Waldshut-Tiengen, bei der Messe zur Woche der Ausbildung in der Agentur für Arbeit Stuttgart oder beim Azubi-Speed-Dating in Offenburg. Auch in Deiner Region ist etwas geboten. Nutze die Woche der Ausbildung für dich und finde heraus, welcher Job zu dir passt.

Mehr Veranstaltungshinweise gibt es hier: [Veranstaltungsdatenbank](#)

### **Zukunft will gelernt sein: In den Praktikumswochen unterschiedliche Berufsfelder kennenlernen**

Zeitgleich mit der Woche der Ausbildung starten am 11. März die Praktikumswochen Baden-Württemberg. Mit den Praktikumswochen kannst Du ab der 8. Klasse ganz auf Deine Interessen abgestimmt und ohne großen Aufwand Tagespraktika in unterschiedlichen Unternehmen und Berufsfeldern absolvieren. Die Praktikumswochen enden am 5. April. Wer in den Osterferien keine Zeit hat: Die Praktikumswochen werden auch im Herbst vom 14. – 31. Oktober 2024 angeboten. Alles über die Praktikumswochen findest Du hier: [www.praktikumswochen-bw.de](http://www.praktikumswochen-bw.de)

### **Zukunft will gelernt sein: Digitale Elternabende zur Berufswahl**

Die digitalen Elternabende finden vom 08. – 11. April 2024 statt. Dieses weitere Angebot richtet sich an Eltern, deren Kinder vor dem Schulabschluss stehen und gemeinsame mit ihrem Kind auf der Suche nach einem passenden Ausbildungs- oder dualen Studienplatz sind. In den digitalen Elternabenden lernen Interessierte verschiedene Unternehmen in Baden-Württemberg und deren Ausbildungsmöglichkeiten kennen – jeweils kompakt in einer Stunde. Hier der Weg zu den Einwahllinks: <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/rd-bw/woche-der-digitalen-elternabende>

### **Zukunft will gelernt sein. Und die Berufsberatung der Arbeitsagentur hilft dabei**

Hast Du noch Fragen zu Deiner Wunschausbildung oder bist noch auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz? Oder weißt Du noch gar nicht so genau, welche Richtung für Dich in Frage kommt? Dann bist Du bei der Berufsberatung genau richtig. Einfach anrufen, schreiben oder vorbeikommen und einen Beratungstermin abmachen (Telefonischer Kontakt: 0800 4555500 - gebührenfrei, werktags von 8 bis 18 Uhr oder direkt über die Webseite der zuständigen Arbeitsagentur vor Ort).

Wer sich erstmal zu Hause auf der Couch einen Überblick verschaffen möchte, findet alle wichtigen Informationen unter [#AusbildungKlarmachen](#). Hier kannst Du auch direkt nach Ausbildungs- oder Praktikumsplätzen suchen. Eine psychologisch fundierte Aussage, welche Ausbildung zu Dir passen könnte, bekommst Du mit dem Erkundungstool [Check U](#).